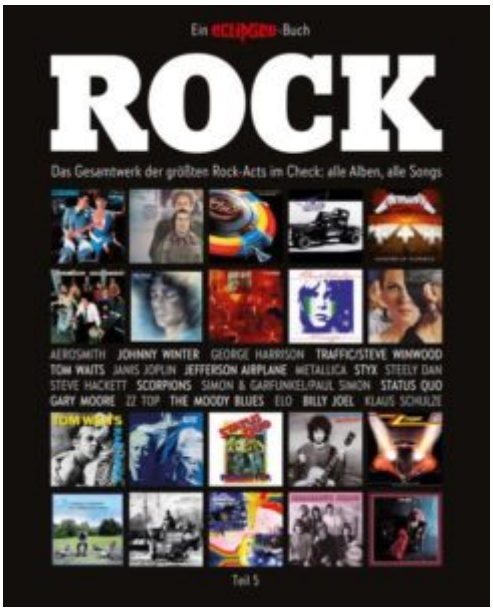
ROCK 5 (Buch)

(336 Seiten, Hardcover, Sysyphus-Verlag/eclipsed)



Schon zum fünften Mal gibt's von den Kollegen der "Eclipsed"-Redaktion einen erneut schlicht "Rock" betitelten Wälzer, der sich der Albumdiscografie diverser mehr oder minder legendärer Acts aus dem titelgebenden Genre widmet. Das Konzept fußt auf der im Heft "Einkaufszettel" genannten Rubrik, die Schlüsselalben der entsprechenden Acts in fünf Kategorien gliedert, vom "Kaufrausch" als höchste Ehre bis zum "Fehlkauf" für nach Meinung der Redaktion Misslungenes. Im Gegensatz zu der Heftvariante wird hier aber der komplette Album-Katalog seziert und auch noch zumindest kurz auf Soloprojekte, Ableger, Ex-Mitglieder und ähnliche "Randerscheinungen" eingegangen.

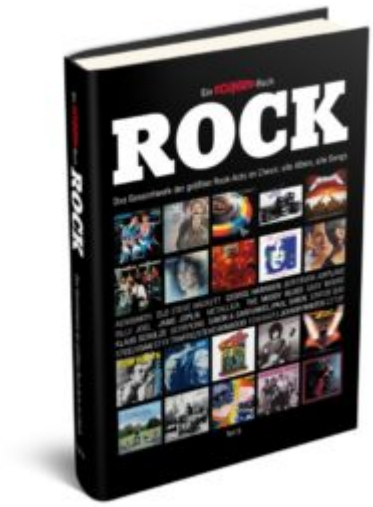
Heißt im Klartext: ein Buch voller Rezensionen. Und somit logischerweise eine gleichermaßen unterhaltsame wie natürlich auch sehr subjektive Sache. Damit das Ganze nicht zu trocken wird, gibt's auch Kästchen mit Anekdoten, jede Menge Farbfotos und Zitate, sowohl der Musiker als auch der zeitgenössischen Presse. Über die "Als Fan unbedingt 'reinhören"-Empfehlungen kann man sich zwar gelegentlich ein wenig wundern, aber so ist das eben. Die exzellente Druckqualität, das schön dicke Papier und der schwere Hochglanz-Einband (plus Schutzumschlag) machen optisch auf jeden Fall jede Menge her, und da verzeiht man gerne auch den einen oder anderen Fehler, der im Lektorat durchgerutscht ist. Für die primäre Zielgruppe von Betreutes Proggen dürften wohl hauptsächlich die Würdigungen von *Steve Hackett*, Styx, The Moody Blues, ELO und *Klaus Schulze* relevant sein, aber auch die Boogie-Kings Status Quo, Aerosmith,

Metallica oder *Tom Waits* werden hier abgearbeitet (vollständige Liste siehe unten).

So viel Spaß die Rezensions-Sammlung auch macht: leider begegnet dem Leser auch hier oft eine gewisse Musik-Snob-Attitüde, die sich auch ins Heft seit einigen Jahren eingeschlichen hat. So wird vieles, was in den Achtzigern produziert wurde, als "Plastiksound" und "schlecht gealtert" abgetan und im Gegenzug jedes Album aus den Siebzigern oder Sechzigern als "zeitlos" bezeichnet – was natürlich unreflektierter Unfug ist. Jede Produktion steht im Kontext ihrer Entstehungszeit, und die meisten Alben aus den Siebzigern klingen für die, die nicht mit ihnen aufgewachsen sind, klanglich und Arrangement-technisch genauso "alt" und überholt wie die Achtziger-, Neunziger- und 00er-Alben für die entsprechenden Generationen. Dass gerade darin der Reiz liegt, sich mit vergangenen Musikepochen zu beschäftigen und zum Beispiel zu hören, wie sich ein *Steve Hackett* oder (Jefferson) Starship in diversen Jahrzehnten mit unterschiedlichen Vorstellungen von Soundästhetik und Songwriting schlugen, wird hier durch allgemeine Ablehnung besagter Elemente nicht wirklich kritisch bewertet, sondern einfach mit den erwähnten Small-Talk-Floskeln abgetan.

Aufgrund der wirklich schönen Aufmachung und der Vielzahl an informativen bis "nur" unterhaltsamen Details kann man den fünften Band des "Rock"-Nachschlagewerks natürlich dennoch empfehlen – zumindest denen, die gerne höchst subjektive Rezensionen lesen (was auf den Großteil der Besucher von betreutesproggen.de zutreffen sollte).

Besprochen werden die Discographien von (festhalten!): Aerosmith, ELO, *Steve Hackett*, *George Harrison/Ringo Starr*, Jefferson Airplane, *Billy Joel*, *Janis Joplin*, Metallica, The Moody Blues, *Gary Moore*, *Klaus Schulze*, Scorpions, Simon & Garfunkel/ *Paul Simon*, Status Quo, Steely Dan, Styx, Traffic/*Steve Winwood*, *Tom Waits*, *Johnny Winter* und ZZ Top.
Bewertung: 11/15 Punkten



Rezenion zu Teil 1 (2014)
Rezenion zu Teil 2 (2014)
Rezension zu Teil 3 (2016)

Das Magazin eclipsed im Web:

Offizielle Website
Fanforum
Facebook
RSS Feed